

Donnerstag, 29. Februar 2024, Offenbach-Post / Mühlheim

Schüler zur selbstständigen Konfliktlösung befähigen

Lions Club finanziert „Lions Quest“-Seminar für 20 Lehrerinnen und Lehrer



20 Lehrerinnen und Lehrer der weiterführenden Schulen Mühlheims sowie der Offenbacher Marienschule nahmen dieser Tage an einer „Lions Quest“-Fortbildung zum Thema „Erwachsen werden“ teil - unterstützt vom Lions Club Mühlheim. Foto: p

Mühlheim – Über Themen rund ums „Erwachsen werden“ dreht sich das Fortbildungsseminar „Lions Quest“ für Lehrerinnen und Lehrer, das dieser Tage – finanziert vom Lions Club Mühlheim – in den Räumen des Friedrich-Ebert-Gymnasiums stattfand. Teilgenommen haben insgesamt 20 Pädagoginnen und Pädagogen der beiden weiterführenden Schulen in Mühlheim sowie der Offenbacher Marienschule.

Geleitet wurde das Seminar von Referentin Sarah Stephani. Und sie begann nicht mit einer Vorstellungsrunde, wie es für solche Veranstaltungen zu erwarten wäre, sondern mit so genannten „Energizern“. Die stellvertretende Schulleiterin der Großauheimer Lindenaus Schule schaffte es, über ganz simple Übungen sofort ein Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe herzustellen. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl trug die Gruppe dann auch über die gesamte Seminardauer von 2,5 Tage. Dabei wurden unter anderem exemplarische Unterrichtsstunden vorbereitet und ausprobiert sowie Probleme bei der Umsetzung besprochen.

Tatkräftige Unterstützung erhielten die beiden weiterführenden Schulen durch den Lions Club Mühlheim. Dieser ermöglichte die Schulung. Daher besuchte auch Lions Club Vertreter Dr. Richard Gunkel, welcher die Fortbildung mit organisiert hatte, die Gruppe am FEG.

„Beide Friedrich-Ebert-Schulen haben Lions-Quest in ihren Schulprogrammen im Rahmen des sozialen Lernens fest verankert und schulen regelmäßig ihre Lehrkräfte“, erklärt Sabine Velhaber. „Das Seminar hat die Förderung von Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I zum Ziel.“

So erfuhren die Lehrerinnen und Lehrer, wie sie die Persönlichkeit sowie soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 mithilfe des Programms aktiv fördern können. Die Schüler lernen so, im Team zu arbeiten, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu entwickeln und Konflikte und Probleme möglichst selbstständig und konstruktiv zu lösen. did